

Franckesche Stiftungen zu Halle

Introduction A La Grammaire Des Dames

Choffin, David Etienne

Berlin, 1783

VD18 12665835

Chapitre XXIII.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:ha33-1-195652](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:ha33-1-195652)

332. Car après la resurrection, on ne se mariera point, mais on fera comme les anges de Dieu, qui sont dans le ciel.
333. N'avez-vous point lû ces paroles? je suis le Dieu d'Abraham, le Dieu d'Isaac, & le Dieu de Jacob. Dieu n'est pas le Dieu des morts mais des vivans.
334. Un Docteur de la loi dit à Jesus: quel est le plus grand commandement de la loi?
335. Jesus lui répondit: vous aimerez le Seigneur votre Dieu de tout votre cœur, de toute votre ame, & de tout votre esprit.
336. C'est là le premier & le plus grand commandement.
337. Et le second qui lui est semblable, est: vous aimerez votre prochain comme vous-même.
338. Que pensez-vous du Christ? de qui doit il être fils? de David lui répondirent-ils.
339. Le Seigneur a dit à mon Seigneur: asseyez-vous à ma droite.
340. Si donc David l'appelle son Seigneur, comment est-il son fils?

CHAPITRE XXIII.

341. **L**es Scribes & les Pharisiens disent ce qu'il faut faire & ne le font pas.
342. Ils lient des fardeaux pèsans, & difficiles à porter; & ils les mettent sur les épaules des autres; mais ils ne voudroient pas les remuer du doigt.
343. Ne souffrez pas qu'on vous appelle Maître, (Docteur) car vous n'avez qu'un Maître, (un seul est votre Maître), qui est le Christ, & vous êtes tous frères.
344. N'appellez personne sur la terre votre père: car vous n'avez qu'un père, qui est dans le ciel.
345. Le plus grand d'entre vous doit être votre serviteur.
346. Celui qui s'élève sera abaissé, & celui qui s'abaisse sera élevé.
347. Malheur à vous, Scribes & Pharisiens, hypocrites, parce que vous fermez aux hommes le royaume du ciel.

348. Celui

332. Denn nach der Auferstehung wird man nicht heirathen, sondern man wird seyn wie die Engel Gottes, die in dem Himmel sind.
333. Habt ihr nicht diese Worte gelesen: Ich bin der Gott Abrahams, der Gott Isaacs, und der Gott Jacobs. Gott ist nicht ein Gott der Todten, sondern der Lebendigen.
334. Ein Schriftgelehrter sprach zu Jesu: Welches ist das größte Gebot im Gesetz?
335. Jesus antwortete ihm: Ihr sollet lieben den Herrn euren Gott von eurem ganzen Herzen, von eurer ganzen Seele, und von eurem ganzen Geist. (Gemüthe).
336. Dieses ist das vornehmste und größte Gebot.
337. Und das andere, welches ihm gleich ist, heisset: Ihr sollet lieben euren Nächsten als euch selbst.
338. Was gedenket ihr von Christus, von wem ist er Sohn? (wessen Sohn ist er)? Davids, antworteten sie ihm.
339. Der Herr hat gesagt zu meinem Herrn: Setzet euch zu meiner Rechten.
340. Wenn nun David ihn nennet seinen Herrn, wie ist er sein Sohn?

Das 23. Capitel.

341. **D**ie Schriftgelehrten und Pharisäer sagen was man thun soll, und thun es nicht.
342. Sie binden schwere Lasten, und mühsam zu tragen, (die mühsam zu tragen sind) und legen sie über (auf) die Schultern der andern, aber sie wollten sie nicht anrühren mit dem Finger.
343. Leidet nicht, daß man euch nenne Meister, (Doctor oder Lehrer) denn ihr habt nur einen Meister, welcher ist Christus; und ihr seyd alle Brüder.
344. Nennet niemand auf Erden euren Vater; denn ihr habt nur einen Vater, der im Himmel ist.
345. Der Größeste unter euch, soll euer Diener seyn.
346. Derjenige, welcher sich erhöhet, wird erniedriget werden; und derjenige, welcher sich erniedriget, wird erhöhet werden.
347. Wehe euch Schriftgelehrten und Pharisäer, (ihr) Heuchler, denn ihr verschließet den Menschen das Himmelreich.